

Viele Unterstützer für die Mühle

BAUWERK Auch Bingo-Lotto spendet für die Nenndorfer

NENNDORF/AH – In der Nenndorfer Mühle sind ungebetene Gäste eingezogen. Bei einer Kontrolle durch eine Fachfirma wurde festgestellt, dass die hölzernen Bauteile der Windmühle von 1850 von holzerstörenden Organismen befallen sind und diese Holzteile langfristig zerstört werden, wie Harm Poppen, Verein Mühlenfreunde Holtriem, mitteilt.

Eine Substitutionsprüfung durch eine Holzschutzfachfirma hat nach Angaben des Vereins ergeben, dass eine Begasung der Mühle mit dem Begasungsmittel Sulfuryldifluo-

rid die effektivste Art der Insektenbekämpfung darstellt. Die Kosten einer solchen Aktion, die voraussichtlich drei bis vier Tage dauern wird, belaufen sich auf rund 20 000 Euro.

Neben der Norderland Realisierung GmbH Westerholt und der Sparkassenstiftung Harlingerland in Wittmund unterstützt auch die Bingo-Umweltstiftung in Hannover den Verein Mühlenfreunde Holtriem finanziell, um die Nenndorfer Holländerwindmühle vor dem Verfall der hölzernen Bauteile zu bewahren.

Der Bewilligungsbescheid über 5000 Euro ging kürzlich dem Verein Mühlenfreunde Holtriem zu. Mit dieser Bewilligung sind die Gesamtkosten finanziert, sodass der Auftrag für die Arbeiten vergeben werden kann.

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert Umwelt- und Naturschutzprojekte sowie Projekte zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit und der Denkmalspflege. Die Stiftung finanziert sich aus der Glücksspielabgabe und vor allem aus Einnahmen der Bingo-Umweltlotterie.